



Sackmann Fahrradreisen



Bike-Crossing auf der Schwäbischen Alb

Mit dem Mountainbike über die Schwäbische Alb

Der Mountainbike Fernweg "**Bike-Crossing Schwäbische Alb**" führt mit **350 km Länge** und über **11.000 Höhenmetern** entlang des **Albtraufs**, wie die steile Abbruchkante der Schwäbischen Alb genannt wird. Die 2008 eröffnete und **durchgehend ausgeschilderte Route** ist ein Höhepunkt erster Güte und für alle Biker eine **absolute Herausforderung!** Am Albtrauf bricht die Hochfläche der Schwäbischen Alb zum tiefer gelegenen Vorland ab. Spektakulär sind die Ausblicke von den zahlreichen Kalkfelsen, fordernd die Abfahrten durch die Laubwälder und kräftezehrend die anschließenden Aufstiege zurück auf die Hochfläche. Mit dem MTB entdeckt man auf der Schwäbischen Alb eine einmalige Landschaft, die sich an vielen Stellen ihre Ursprünglichkeit bewahren konnte. Von Aalen im Nordosten bis Tuttlingen ganz im Südwesten ist die "**Bike-Crossing Schwäbische Alb**" eine der **längsten Mountainbike Routen in Europa!**

Anforderungen **4-5**

Die 10-Tage-Variante mit 36-58 km langen Etappen ist eine gute Möglichkeit für MTB-Fahrerinnen und Fahrer, bei denen sportliche Extremleistungen nicht im Vordergrund stehen. Trotzdem ist eine sehr gute Kondition Voraussetzung.

Bei der 8-Tage-Variante werden pro Tag zwischen 56 und 76 km zurückgelegt. Da es außerdem zahlreiche Steigungen mit bis zu 1300 Höhenmetern zu überwinden gilt, ist eine sehr gute Kondition zwingende Voraussetzung.

Die 6 Tage Variante ist mit Tagesetappen zwischen 83 und 110 km Länge und zwischen 1950 und 3250 Höhenmeter der Kick für sehr sportliche Fahrerinnen und Fahrer. Für die langen Etappen mit zahlreichen und längeren Steigungen ist eine sehr gute Kondition Voraussetzung.

Der erste Abschnitt der Bike-Crossing Strecke (von Aalen nach Eningen, Pfullingen oder Reutlingen) ist mit 42-65 km langen Etappen eine gute Möglichkeit für MTB-Fahrerinnen und Fahrer, bei denen sportliche ExtremlLeistungen nicht im Vordergrund stehen. Trotzdem ist eine sehr gute Kondition Voraussetzung.

Der zweite Abschnitt der Bike-Crossing Strecke (von Eningen/Pfullingen/Reutlingen nach Tuttlingen) ist mit 36-58 km langen Etappen eine gute Möglichkeit für MTB-Fahrerinnen und Fahrer, bei denen sportliche ExtremlLeistungen nicht im Vordergrund stehen. Trotzdem ist eine sehr gute Kondition Voraussetzung.

Landkarte



[schließen](#)

Reiseverlauf bei der 10-Tage-Variante:

1. Tag: individuelle Anreise nach Aalen

Besuchen Sie das Limesmuseum am UNESCO-Weltkulturerbe Limes und entspannen Sie sich im Thermalwasser im römisch-antiken Ambiente der Limes-Therme, bevor Sie am nächsten Tag zum „Bike-Crossing“ starten.

2. Tag: Aalen – Böhmenkirch (ca. 52 km)

Gleich zu Anfang steht ein Aufstieg auf die Hochfläche der Schwäbischen Alb auf dem Programm. Dann lohnt ein Abstecher zu den „Northshore-Trails“ und zur „Cross-Country Bundesliga-Rennstrecke“.

3. Tag: Böhmenkirch – Oberes Filstal (ca. 50 km)

Die „Katharinensteige“ führt steil bergauf aus dem schmalen Roggental hinaus. Nach der Querung des Filstales kommt ein munteres Auf und Ab mit einigen fordernden Anstiegen. Am Ende der Etappe werden es ca. 1700 Höhenmeter sein.

4. Tag: Oberes Filstal – Wiesensteig (ca. 42 km)

Heute verläuft die Bike-Crossing größtenteils durch einsame Landschaften und nur wenige Orte liegen direkt an der Strecke. Vom Oberen Filstal geht es über die Nordalb und an einigen weißen Kalkfelsen vorbei nach Wiesensteig.

5. Tag: Wiesensteig – Eningen/Pfullingen/Reutlingen (ca. 56 km)

Das erste Ziel ist das Naturschutzgebiet Randecker Maar, ein ehemaliger Vulkanschlot. Von der Burg Teck schweift der Blick weit über die Schwäbische Alb und ins Vorland. Ein knackiger Anstieg bringt Sie hoch zur Burgruine Hohenneuffen. Heute ist Landschaft am Albtrauf besonders intensiv.

6. Tag: Eningen/Pfullingen/Reutlingen - Trochtelfingen (ca. 45 km)

Heute erwartet Sie eine abwechslungsreiche Strecke auf der Reutlinger Alb. Einen kleinen Umweg lohnen der Rossberg (869 m) und das oft fotografierte Schloss Lichtenstein. Über die Hochfläche geht es weiter in das historische Albstädtchen Trochtelfingen.

7. Tag: Trochtelfingen – Albstadt (ca. 85 km)

Sie starten auf der Albhochfläche und der Vormittag ist relativ einfach zu radeln. Der Kornbühl mit der Salmendinger Kapelle liegt direkt an der Radstrecke. Die Strecke entlang der Kalkfelsen oberhalb des Killertales bietet einige Aussichtsfelsen. Am Nachmittag erwartet Sie dann noch ein Anstieg auf 950 m.

8. Tag: Albstadt – Wehingen (ca. 53 km)

Auf der heutigen „Königsetappe“ können Sie den mit 1015 m höchsten Punkt der Schwäbischen Alb, den Lemberg, unter die Stollenräder nehmen. Er liegt nur einen kurzen Abstecher neben der Bike-Crossing Strecke und am Etappenziel haben Sie dann über 1500 Höhenmeter in den Beinen.

9. Tag: Wehingen – Tuttlingen (ca. 36 km)

Ein schattiger Anstieg im Wald führt hoch nach Klippeneck. Hier hat man mit die meisten Sonnenstunden in Deutschland gemessen und der Blick geht bis zum Feldberg im Schwarzwald. Entlang des Albtraufs führt die Strecke zum Hirnbühl (973 m) und schließlich hinunter ins Donautal nach Tuttlingen.

10. Tag: individuelle Abreise von Tuttlingen

individuelle Rückreise in Eigenregie nach Aalen z. B. per Bahn

Reiseverlauf bei der 8-Tage-Variante:

1. Tag: individuelle Anreise nach Aalen

Besuchen Sie das Limesmuseum am UNESCO-Weltkulturerbe Limes und entspannen Sie sich im Thermalwasser im römisch-antiken Ambiente der Limes-Therme, bevor Sie am nächsten Tag zum „Bike-Crossing“ starten.

2. Tag: Aalen – Geislingen (ca. 63 km)

Gleich zu Anfang steht ein Aufstieg auf die Hochfläche der Schwäbischen Alb auf dem Programm. Dann lohnt ein Abstecher zu den „Northshore-Trails“ und zur „Cross-Country Bundesliga-Rennstrecke“. Die „Katharinensteige“ führt steil bergauf aus dem schmalen Roggental hinaus.

3. Tag: Geislingen – Wiesensteig (ca. 68 km)

Nach der Querung des Filstales kommt ein munteres Auf und Ab mit einigen fordernden Anstiegen. Heute verläuft die Bike-Crossing größtenteils durch einsame Landschaften und nur wenige Orte liegen direkt an der Strecke.

4. Tag: Wiesensteig – Eningen/Pfullingen/Reutlingen (ca. 65 km)

An einigen weißen Kalkfelsen vorbei geht es zuerst zum Naturschutzgebiet Randecker Maar, einem ehemaligen Vulkanschlot. Von der Burg Teck schweift der Blick weit über die Schwäbische Alb und ins Vorland. Ein knackiger Anstieg bringt Sie hoch zur Burgruine Hohenneuffen. Heute ist die Landschaft am Albtrauf besonders intensiv. Buchenwälder wechseln mit markanten Kalkfelsen, der stillen Hochfläche und tief eingeschnittenen Tälern ab.

5. Tag: Eningen/Pfullingen/Reutlingen - Trochtelfingen/Melchingen (ca. 56/67 km)

Heute erwartet Sie eine abwechslungsreiche Strecke auf der Reutlinger Alb. Einen kleinen Umweg lohnen der Rossberg (869 m) und das oft fotografierte Schloss Lichtenstein. Über die Hochfläche geht es weiter in das historische Albstädtchen Trochtelfingen. Hier oben lässt es sich relativ einfach radeln.

6. Tag: Trochtelfingen/Melchingen – Balingen (ca. 76/61 km)

Der Kornbühl mit der Salmendinger Kapelle liegt direkt an der Radstrecke. Die Strecke entlang der Kalkfelsen oberhalb des Killertales bietet einige Aussichtsfelsen. Nach einer Abfahrt ins Killertal erwartet Sie wieder ein Anstieg auf 950 Meter. Die letzte Abfahrt bringt Sie zur Übernachtung nach Balingen.

7. Tag: Balingen – Tuttlingen (ca. 63 km)

Auf der heutigen „Königsetappe“ können Sie den mit 1015 m höchsten Punkt der Schwäbischen Alb, den Lemberg, unter die Stollenräder nehmen. Er liegt nur einen kurzen Abstecher neben der Bike-Crossing Strecke. Ein zweiter Anstieg führt schattig im Wald hoch nach Klippeneck. Hier hat man mit die meisten Sonnenstunden in Deutschland gemessen und der Blick geht bis zum Feldberg im Schwarzwald. Entlang des Albtraufs führt die Strecke zum Hirnbühl (973 m) und schließlich hinunter ins Donautal nach Tuttlingen.

8. Tag: individuelle Abreise von Tuttlingen

individuelle Rückreise in Eigenregie nach Aalen z. B. per Bahn

Reiseverlauf bei der 6-Tage-Variante:

1. Tag: individuelle Anreise nach Aalen

Besuchen Sie das Limesmuseum am UNESCO-Weltkulturerbe Limes und entspannen Sie sich im Thermalwasser im römisch-antiken Ambiente der Limes-Therme, bevor Sie am nächsten Tag zum „Bike-Crossing“ starten.

2. Tag: Aalen – Oberes Filstal (ca. 95 km)

Gleich zu Anfang steht ein Aufstieg auf die Hochfläche der Schwäbischen Alb auf dem Programm. Dann lohnt ein Abstecher zu den „Northshore-Trails“ und zur „Cross-Country Bundesliga-Rennstrecke“. Die „Katharinensteige“ führt steil bergauf aus dem schmalen Roggental hinaus. Nach der Querung des Filstales kommt ein munteres Auf und Ab mit einigen fordernden Anstiegen.

3. Tag: Oberes Filstal - Eningen/Pfullingen/Reutlingen (ca. 100 km)

Vom Oberen Filstal geht es über die Nordalb und an einigen weißen Kalkfelsen vorbei zum Naturschutzgebiet Randecker Maar, einem ehemaligen Vulkanschlot. Von der Burg Teck schweift der Blick weit über die Schwäbische Alb und ins Vorland. Ein knackiger Anstieg bringt Sie hoch zur Burgruine Hohenneuffen. Heute ist die Landschaft am Albtrauf besonders intensiv. Buchenwälder wechseln mit markanten Kalkfelsen, der stillen Hochfläche und tief eingeschnittenen Tälern ab.

4. Tag: Eningen/Pfullingen/Reutlingen - Albstadt (ca. 110 km)

Heute erwartet Sie eine abwechslungsreiche Strecke auf der Reutlinger Alb. Einen kleinen Umweg lohnen der Rossberg (869 m) und das oft fotografierte Schloss Lichtenstein. Über die Hochfläche geht es weiter in das historische Albstädtchen Trochtelfingen. Hier oben lässt es sich relativ einfach radeln. Der Kornbühl mit der Salmendinger Kapelle liegt direkt an der Radstrecke. Die Strecke entlang der Kalkfelsen oberhalb des Killertales bietet einige Aussichtsfelsen. Nach einer Abfahrt ins Killertal erwartet Sie wieder ein Anstieg auf 950 Meter.

5. Tag: Albstadt -Tuttlingen (ca. 83 km)

Auf der heutigen Etappe können Sie den mit 1015 m höchsten Punkt der Schwäbischen Alb, den Lemberg, unter die Stollenräder nehmen. Er liegt nur einen kurzen Abstecher neben der Bike-Crossing Strecke. Ein zweiter Anstieg führt schattig im Wald hoch nach Klippeneck. Hier hat man mit die meisten Sonnenstunden in Deutschland gemessen und der Blick geht bis zum Feldberg im Schwarzwald. Entlang des Albtraufs führt die Strecke zum Hirnbühl (973 m) und schließlich hinunter ins Donautal nach Tuttlingen.

6. Tag: individuelle Abreise von Tuttlingen

individuelle Rückreise in Eigenregie nach Aalen z. B. per Bahn

Teil 1 der 10-Tage-Variante (6 Tage):

- 1. Tag: individuelle Anreise nach Aalen**
- 2. Tag: Aalen - Böhmenkirch** (ca. 52 km)
- 3. Tag: Böhmenkirch - Oberes Filstal** (ca. 50 km)
- 4. Tag: Oberes Filstal - Wiesensteig** (ca. 42 km)
- 5. Tag: Wiesensteig - Eningen/Pfullingen/Reutlingen** (ca 65 km)
- 6. Tag: individuelle Abreise von Eningen/Pfullingen/Reutlingen**

Teil 2 der 10-Tage-Variante (6 Tage):

- 1. Tag: individuelle Anreise nach Eningen/Pfullingen/Reutlingen**
- 2. Tag: Eningen/Pfullingen/Reutlingen - Trochtelfingen** (ca. 56 km)
- 3. Tag: Trochtelfingen - Albstadt** (ca. 58 km)
- 4. Tag: Albstadt - Wehingen** (ca. 53 km)
- 5. Tag: Wehingen - Tuttlingen** (ca. 36 km)
- 6. Tag: individuelle Abreise von Tuttlingen**

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Aalen:

[Ratshotel](#)

Böhmenkirch:

[Hotel Rössle](#)

Geislingen:

[Hotel Krone](#)

Bad Überkingen:

[Badhotel](#)

Wiesensteig:

[Albhotel Malakoff](#)

[Hotel am Seltetor](#)

Eningen:

[Hotel Eninger Hof](#)

Trochtelfingen:

[Hotel Rössle](#)

Melchingen:

[Gästehaus Hirlinger](#)

Albstadt:

[Berghotel Zollersteighof](#)

Balingen:

[Hotel Lang](#)

[Hotel Stadt Balingen](#)

Wehingen:

[Hotel Schlossberg Wehingen](#)

Bike-Crossing Schwäbische Alb (MTB)

10 Tage / 9 Nächte

8 Tage / 7 Nächte

6 Tage / 5 Nächte

6 Tage / 5 Nächte (Teil 1 der 10-Tages-Variante)

6 Tage / 5 Nächte (Teil 2 der 10-Tages-Variante)

Individuelle Reise

Termine:

täglicher Start von April bis November möglich

Mindestteilnehmerzahl:

2 Personen

Preise:

Preise und Varianten

Leistungen:

- Anzahl Übernachtungen mit Frühstück in Kat. B (gute Mittelklassehotels, teilweise Gästehäuser und Gasthöfe)
- Zimmer mit Bad/Dusche und WC
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften
- je Zimmer ein ausführliches Informationspaket auf Deutsch mit Karten
- digitale Streckendaten erhältlich

Extras:

- Rückfahrt per Bahn:
 - von Tuttlingen nach Aalen (ca. 3 Stunden, ab ca. 16.- € pro Person (mit Baden-Württemberg-Ticket), Radticket ca. 6.- €, zahlbar vor Ort)
 - von Reutlingen nach Aalen (ca. 2 Stunden, ab ca. 16.- € pro Person (mit Baden-Württemberg-Ticket), Radticket ca. 6.- €, zahlbar vor Ort)
 - von Tuttlingen nach Reutlingen (ca. 2 Stunden, ab ca. 16.- € pro Person (mit Baden-Württemberg-Ticket), Radticket ca. 6.- €, zahlbar vor Ort)

Zusatznächte:

- in Aalen

pro Person in Kat. B

im DZ: 65.- €

im EZ: 90.- €

- in Tuttlingen

pro Person in Kat. B

im DZ: 65.- €

im EZ: 99.- €

• in Eningen/Pfullingen/Reutlingen
pro Person in Kat. B

im DZ: 65.- €

im EZ: 90.- €

Hinweis:

- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de